

Konzept Schiedsrichterausbildung Niveau 2

1 Absicht der RSK

Die RSK will

- die Kandidaten während einer Saison während mehreren Spielen unter realen Bedingungen beurteilen.
- die Kandidaten gründlich auf die neue Tätigkeit (2. Schiedsrichter) vorbereiten.

2 Auswahl

Die RSK bietet die Gruppe 4 Schiedsrichter automatisch zu der Niveau 2 Ausbildung auf. Weitere interessierte Schiedsrichter melden sich bei der RSK durch ankreuzen auf dem Einsatzblatt.

Experten sprechen Kandidaten direkt an.

Die interessierten Schiedsrichter kandidieren in der nächsten Saison für Schiedsrichter Niveau 2. Sie werden in das Niveau 2 eingeteilt.

3 Kurs und Evaluation

Im Herbst findet am gleichen Abend wie die Fortbildungskurse ein Theorieblock zu den Tätigkeiten des Niveau 2 Schiedsrichter statt. Dazu kommt ein ganztägiger Praxisblock an einem Vorbereitungsturnier, mit dem Ziel die Kandidaten auf die bevorstehende Tätigkeit auszubilden.

Themen sind:

- Theoriebogen mit ausgewählten Fragen für den 2. Schiedsrichter
- Die Aufgaben des 2. Schiedsrichters
- Die Aufgabenteilung des 1. und 2. Schiedsrichters
- Vertiefung in Spielsysteme der oberen Ligen
- Vertiefung im Lizenzwesen

Die Beurteilung soll in mindestens zwei Spielen als 1. und 2. Schiedsrichter während der offiziellen Meisterschaft durch je einen unabhängigen Experten erfolgen.

Auf dem offiziellen Formular der Schiedsrichterbeurteilung notieren die Experten Bemerkungen und Verbesserungspunkte für die Kandidaten. In einem persönlichen Gespräch wird die Leistung besprochen. Der Beurteilungsbogen ist vom Kandidaten und vom Experten zu unterschreiben.

Der Experte gibt eine Note und eine Empfehlung zuhanden der RSK ab.

Der Experte schickt den Beurteilungsbogen an den Ausbildungschef RSK zurück.

Der Durchschnitt aller Beurteilungen darf nicht tiefer als eine 3 sein (Note >3,0 ist ungenügend).

4 Ernennung

Aufgrund der Beurteilungen der unabhängigen Experten entscheidet die RSK Ende Meisterschaft in einer Sitzung über die Beförderungen.

Die beförderten Schiedsrichter werden an der DV des RV Bern erwähnt.

Die RSK informiert die Kandidaten vorgängig über das Resultat und lädt sie für die DV von der RSK ein.

5 Besonderes

- Der RSK Präsident entscheidet über die Gruppenzuteilung der beförderten und nicht beförderten Schiedsrichter.
- Die Kandidaten werden bei Spielen an welchen sie beurteilt werden gemäss der geltenden Gebührenordnung SVRBE entschädigt.
- Die Experten werden gemäss der geltenden Gebührenordnung SVRBE entschädigt.
- Über Ausnahmen jeglicher Art entscheidet die RSK.

N2-Ausbildung RSK Bern



Lucas Wittwer

Geht an

Experten RSK
Kandidaten Schiedsrichter N2